

17.05.2018

87. Generalversammlung der ESA in Interlaken

Die Generalversammlung der ESA - Einkaufsorganisation für das Schweizer Auto- und Motorfahrzeuggewerbe - war auch dieses Jahr sehr gut besucht. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte der Gesamtumsatz die neue Höchstmarke von CHF 356.5 Mio.

Burgdorf (BE) – Zur jährlichen Generalversammlung einer der bedeutendsten Handelsunternehmung im Schweizerischen Automobilgewerbe konnte Markus Hutter, ESA-Verwaltungsratspräsident, gegen 1 000 Teilnehmer begrüßen. Diese stolze Zahl gilt als Beweis für die grosse Verbundenheit der Automobilbranche mit der ESA. Markus Hutter begrüßte und dankte allen Anwesenden für dieses Zeichen von Vertrauen und Sympathie.

Markus Hutter führte in seinen Erläuterungen das schwierige Umfeld der Branche aus und betonte, dass es umso erfreulicher sei, dass die ESA an der heutigen Generalversammlung ihren Mitinhabern über ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr berichten darf. Das Rechnungsjahr 2017 schliesst für das Unternehmen mit einem Rekordergebnis im Volumen und sehr gutem Ertragsresultat ab. Die ESA ist in der Schweiz längst nicht mehr nur für Reifen eine Referenzgrösse, sondern hat sich als Vollanbieterin bestens etabliert. Es ist ein deutliches Zeichen, dass neben der Genossenschaft als unverändert moderne Gesellschaftsform auch Angebot und Preise der ESA im Markt als vorteilhaft und attraktiv beurteilt werden. Das partnerschaftliche Konzept der ESA hat sich auch 2017, im 88. Jahr ihres Bestehens, erneut vollumfänglich bewährt. Dieser Erfolg beschwingt die ESA, die Herausforderungen der Zukunft aktiv anzugehen und nötige Reformen ohne Verzug vorzunehmen.

Danach übergab er das Wort an Giorgio Feitknecht, den CEO der ESA, um das Berichtsjahr 2017 Revue passieren zu lassen.

In seinen Ausführungen betonte Giorgio Feitknecht, dass nach den turbulenten Eurozerfall-Jahren, die von noch zusätzlicher Verunsicherung geprägt waren, in den Schweizer Garagen- und Carrosseriebetrieben im 2017 wieder etwas Ruhe eingeleitet ist. Es scheint, dass sich die Marktsituation stabilisiert und die Marktpreise wieder eingependelt haben und wieder ein gewisser «courant normal» eingetreten ist.

In diesem insgesamt stabileren und positiveren Umfeld realisierte die ESA im 2017 über alle Sortimente und Dienstleistungen, sowie über alle Vertriebskanäle – Garagen und Werkstätten,

Carrosserie-Betriebe und Retail-Organisationen – einen Gesamtumsatz von 356.5 Mio CHF, was einer Steigerung von 4.4 % gegenüber dem Vorjahr und damit für die ESA einem neuen Gesamtumsatzrekord entspricht. Dies beweist einmal mehr, dass die Produkte und Leistungen von den Kunden geschätzt werden und die ESA im Markt sehr gut positioniert ist.

Im sehr wichtigen Sortiment **Reifen** – die ESA ist der unbestrittene Marktleader in der Schweiz – wurde das Berichtsjahr umsatzmässig leicht über Vorjahr abgeschlossen, was gemäss den vorliegenden Schweizer-Indikatoren der Marktentwicklung entspricht.

Das seit mehreren Jahren stetig wachsende strategische **Sortiment Service- und Verschleissteile** verzeichnete auch im Berichtsjahr ein sehr starkes und äusserst erfreuliches Umsatzwachstum.

Die Garagen- und Carrosseriebetriebe haben auch im 2017 investiert, was der ESA ermöglicht hat, im wichtigen Bereich **Garageneinrichtungen** das Berichtsjahr auf einem Rekord-Umsatzniveau und mit einem sehr gut ausgestatteten Auftragsportfolio abzuschliessen.

Eine positive Entwicklung im Vorjahresvergleich konnte auch in den Sortimenten **Zubehör, Schmiermittel** und **Carrosserie** erzielt werden.

Stark vorangetrieben wurden die drei **Garagenkonzepte** le GARAGE, CHECKBOX und Bosch Car Service, über welche die ESA per Ende 2017 gegen 380 Partner zählt.

garagino.ch, die Internetplattform, auf welcher jeder ESA-Mitgliedhaber seinen eigenen Internet-Shop betreiben kann, wurde erweitert und neu zur vollständigen Dialog-Plattform zwischen Automobilist und Garagist weiterentwickelt.

Der **Mechanixclub**, der einzige kostenlose Club, exklusiv für alle Mitarbeitenden und Lernenden der Automobilbranche, der durch die ESA initiiert, gefördert, animiert und finanziert wird, konnte auch im 2017 einen starken Zuwachs verzeichnen und zählte Ende Jahr über 9'000 Members.

Giorgio Feitknecht fasste zusammen, dass das 2017 umsatz- und ertragsmässig ein sehr erfolgreiches Jahr war. Die ESA konnte eine Vielzahl von Vorhaben und Massnahmen erfolgreich umsetzen und weiterentwickeln.

Er appellierte an das ESA-Motto «Zusammen sind wir stark» mit der Einladung an die Mitgliedhaber und Kunden, dies im Alltag auch so vorzuleben, damit sich die ESA, im Interesse der Branche, weiterentwickeln und Ihren Auftrag «Förderung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Automobilgewerbes» noch besser umsetzen kann.

Statutarische Geschäfte

Bei sämtlichen Geschäften wurden die Vorschläge des Vorstands einstimmig angenommen. Neu in den ESA-Vorstand gewählt wurden Christian Ackermann, Dotzigen, Gaël Lanthemann, Cortailod, Toni Mancino, Zofingen, Hans-Peter Schneider, Zwingen und Marc Weber, Au-Wädenswil. Zudem wurden der ESA-Präsident Markus Hutter sowie der gesamte ESA-Vorstand im Rahmen des ordentlichen Wahljahres für die nächsten vier Jahre wiedergewählt. Alle Mitglieder der Revisionsstelle wurden für ein weiteres Jahr gewählt.

Bliss und ein geselliger Abend

Auf die statutarische Generalversammlung folgte ein attraktives Rahmenprogramm mit dem sehr unterhaltsamen Auftritt der Gruppe Bliss, die mit ihren A Cappella-Songs und mit viel Humor das Publikum bestens zu unterhalten vermochten. Das anschliessende, traditionelle Apéro und Nachtessen bot für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie immer eine hervorragende Plattform für interessante Begegnungen und zum Austausch unter Branchenleuten.

Bilderservice:

Am Folgetage der Generalversammlung können hoch aufgelöste Bilder von der Veranstaltung per Mail unter matthias.krummen@esa.ch bestellt werden. Eine Diashow ist ebenfalls am Folgetag auf esa.ch verfügbar.